



Pirandello International 2017

www.pirandello.eu

Pirandello in einer globalisierten Welt. Neue Zugänge im Kontext der “cultural turns”

Weltweite Serie von Konferenzen zum 150. Geburtstag von Luigi Pirandello

Philadelphia Salonicco Anzio Zurigo Latina Lovanio Roma Johannesburg New York Dublino
Berlin Monaco di Baviera / Vienna San Paolo Nizza Palermo Palermo (CNSP) Napoli

Sofort freizugeben

Weltweite Serie von Konferenzen PirandelloInternational2017 zum 150. Geburtstag des sizilianischen Nobelpreisträgers

Das Europäische Pirandello-Zentrum e.V. kündigt eine weltweite Serie von Konferenzen unter dem Titel PirandelloInternational2107 an.

Die Konferenzen finden im Lauf des Gedenkjahres 2017 in Philadelphia, Saloniki, Zürich, Leuven, Rom, Johannesburg, New York, Dublin, München, Wien, Sao Paulo, Nizza, Palermo, Palermo (CNSP) und Neapel aus Anlass der 150. Wiederkehr von Luigi Pirandellos Geburtstag statt. Dieser Zyklus von Konferenzen soll den aktuellen Stand der Forschungen über das Werk des sizilianischen Nobelpreisträgers, dessen großes Thema die Vielfalt der Wirklichkeiten und die Verständnisschwierigkeiten bei der Kommunikation über dieselben ist, darstellen und mit den neuen Anregungen aus dem Bereich der Kulturwissenschaften verbinden.

Dabei geht es vor allem darum, auf der Grundlage der Ergebnisse der Forschung jene Aspekte im Werk Pirandellos hervorzuheben, die seine Aktualität in der Welt des 21. Jahrhunderts unterstreichen. Die Teilnehmer sollen Pirandellos Werk als Raum des kulturellen Aushandelns zwischen unterschiedlichen Kulturen und Wirklichkeitskonzeptionen, als “third space” erfassen, der einen neuen Blick auf die Welt der Gegenwart und die “westliche” Kultur ermöglicht. Pirandellos Werk stellt nämlich einen Ort dar, an dem manche „Gewissheiten“ in Frage gestellt werden, etwa die Gewissheit, zu einheitlichen Wahrheiten zu gelangen, die für alle Menschen und alle Kulturen gleichermaßen gültig sind, oder sich auf feste und auf unbestreitbare Wahrheiten bezügliche Interpretationsgrundlagen beziehen zu können. Durch diesen Zugang wird die ständige Präsenz von Hybridität offenkundig, die unsere Welt sowohl auf individueller als auch auf kultureller Ebene kennzeichnet. Die „Peripherien“, die wir im Werk Luigi Pirandellos beschrieben finden, sind Inseln, kleine Provinzorte, die weit von den Metropolen entfernt sind, aber auch metaphorische Peripherien, Orte jener Menschen, die sich aus den verschiedensten Gründen am Rande der Gesellschaft befinden. In einigen Fällen überlagern sich geographische und metaphorische Peripherien und führen so zu einer Verdoppelung dieses Gefühls der

Fremdheit, wobei sie die Präsenz eines anderen Denkens an diesen Orten deutlich machen. Dabei wird unweigerlich die Rhetorik, die von einem „Zentrum“ ausgeht, das als Generator und Verbreiter von Wissen auftritt, in Frage gestellt. Die Entwicklung der Medienwelt, der „virtual reality“ zeigt einen anderen Aspekt der Aktualität Pirandellos, der nicht nur ein bedeutender Schriftsteller war, sondern auch ein Maler, der mit dem Pinsel und mit dem Wort in präzisen und bisweilen belebenden Beschreibungen Räume, Möbel, stumme Dinge lebendig zu machen verstand. Der sogenannte „Iconic turn“ erlaubt es, sich auch mit einer neuen Optik der Rolle des Bilds in seinem Werk und in der Präsentation/Inszenierung desselben zuzuwenden. Wendet man sich den im eigentlichen Sinn kulturwissenschaftlichen Themen zu, so kann man leicht erkennen, dass sich in Pirandellos Werk Echos von Fragen finden, die gerade heute im Mittelpunkt kollektiven Interesses stehen. Das Aushandeln individueller Standpunkte, Kulturen, Überzeugungen, dem wir in Pirandellos Werk zusehen, stellt ein fruchtbares Terrain dar, auf dem man die Anhaltspunkte für neue Ansätze im Verhältnis zum Anderen finden kann: dadurch erreicht dieses Werk gerade heute eine nie dagewesene Aktualität.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.pirandello.eu

Kontakt: Europäisches Pirandello Zentrum e.V.

c/o Institut für Romanische Philologie der LMU München

Schellingstr. 33 RGBD-

80539 München

Tel. +49 (0) 89/2180-3533 (-2197, -2288)

Fax +49 (0) 89/2180-3535

E mail: pirandellointernational2017@pirandello.eu